

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

55 (25.2.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Dienstag den 25. Februar

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 2206. Wir setzen die hiesigen Einwohner in Kenntniß, daß Schnee und Eis auf nachstehende Plätze ausserhalb der Stadt gebracht werden kann:

- a) in die zunächst dem Ludwigsthor gelegene sogenannte Hirschgrube,
- b) auf die sogenannte Schiefwiese, und
- c) in die Vertiefung bei dem Artillerie-Exercierplatz vor dem Durlacherthor hinter dem Hofbaumschulgarten.

Karlsruhe den 24. Februar 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

Danksagung.

Nro 2189 — 99. Für die Armen gingen ein von E. L. B. zu Anschaffung von Holz

Mit der Bezeichnung:

- bei einem Abendessen am 22. Februar im Deutschenhof wurden die Armen mit bedacht.
- | | |
|---------------|--------------|
| von Lehrer R. | 3 fl. 32 kr. |
| | — fl. 42 kr. |
| | 6 fl. 44 kr. |

wofür gedankt wird.

Karlsruhe den 24. Februar 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung und Gläubigeraufruf.] Nächsten Mittwoch den 26. dieses Monats, Morgens 8 Uhr wird in dem Hause lange Straße Nro. 54. aus der Verlassenschaftsmasse der gestorbenen Johann Christian Wolfswiler Wittwe, Magdalena geb. Kistler: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich werden diejenigen, welche an die vorbenannte Masse eine Forderung machen wollen, hiemit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen, a dato, bei dem Geschäftsfertiger Assistent Beck, in seiner Wohnung im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nro. 19. entweder schriftlich oder mündlich anzumelden.

Jene, welche die Anmeldung unterlassen, haben es sich lediglich selbst zuzuschreiben, wenn sie nach Vollendung der Theilung nicht mehr zu ihrer Zahlung gelangen können.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Berhard.

(2) [Pferdversteigerung] Mittwoch den 26ten dieses Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhof zu Gottesau ein austrangirtes Artillerie-Pferd, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 22. Februar 1845.

(2) [Hausversteigerung.] Aus Auftrag der Eigenthümer wird das zweistöckige Bohnhaus sammt Seitenbau, Hof und Garten Nro. 1. in der Schlachthausstraße, einseits Friedrich Guerillot anderseits Hafnermeister Reich

Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf der Stadtamtsrevisoratskanzlei, Zimmer Nr. III. einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt; der endgültige Zuschlag erfolgt sogleich, sobald ein annehmbares Gebot erfolgt ist.

Karlsruhe den 19. Februar 1845.

Aus Auftrag:

M. Wagner, Taxator.

(1) Hohenwetttersbach. [Viehversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 27. Februar Nachmittags 2 Uhr läßt Pächter Schad von Hohenwetttersbach

- | |
|------------|
| 10 Ochsen, |
| 3 Kühe, |
| 2 Rinder |

öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Pächter Schad, jun.

(1) [Zurückgesetzte Versteigerung] Eingetretener Hindernisse wegen kann die Mobilienversteigerung des Herrn William de Wingfield-Yates, Esqr., am 14. März d. J. noch nicht stattfinden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ritterstraße Nro. 18 sind mehrere schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 35. im zweiten Stock ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, es kann auf den 1. März oder auch auf den 1. April bezogen werden.

In der Kronenstraße Nr. 60. ist auf den 23ten April ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Gafanenstraße Nro. 8. ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, bis auf den 1. März zu vermieten, auch ist daselbst ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu beziehen.

In der Kronenstraße Nro. 40. im zweiten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Spitalstraße Nro. 7. bei Kaufmann Benz ist auf den 23. April ein Logis im 2. Stock von drei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc. zu vermieten. Ebenfalls ist sogleich ein einzelnes Zimmer ohne Möbel auf den 1. März und eines mit Möbel zu vermieten.

Rüpperters Thotstraße Nro. 34. sind zwei Zimmer, 1 Zimmer mit 2 Betten und 1 Zimmer mit einem Bett sogleich oder bis den 1. März an ledige Herrn zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 3. ist der mittlere Stock mit 7 Zimmern, 3 verrohrten Dachkammern, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten, auch können nach Belieben 5 Zimmer abgegeben werden; ebendasselbst ist auch der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, was sich auch zu einem Laden eignet, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der Lindenstraße sind auf den 1. März zwei möblierte Zimmer an einen stillen ledigen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft auf dem Comptoir dieses Blattes.

Am Eck der Langen- und Kronenstraße Nr. 24. ist im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 5 Zimmern, (worunter ein Eckzimmer mit Balkon) Küche, gewölbtem Keller etc., welches sogleich oder den 23. April bezogen werden kann, zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 44. sind zwei heizbare möblierte Mansardenzimmer auf den 15ten März zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit Zugehör auf den 23ten Juli zu mieten gesucht. Dieselbe soll zwischen dem Marktplatz bis gegen die Kaserne und in keinem untern Stock sich befinden. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nro. 18. zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen] Bei der unterzeichneten Stelle liegen für verschiedene Berechnungen folgende Kapitalien, nämlich: 2700 fl., 2200 fl.,

500 fl., 500 fl., gegen 4½ pCt. Zinsen und doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat.

Stadtkasse-Berechnung.
Dale r.

(1) [N. B. Nro. 916. Kapitalgesuch.] Gegen hinlängliche Sicherheit werden von einem hiesigen Bürger 1000 fl. zu 4½ pCt. verzinslich sogleich aufzunehmen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse alsbald zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf in der Steinstraße nächst dem Spital.

(2) [Köchin-gesuch.] Es wird eine perfekte Köchin gesucht in ein Gasthaus, welche bis Ostern eintreten kann. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst-antrag.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, findet einen Platz bis Ostern, Akademiestraße Nro. 21. im untern Stock.

(1) [Dienst-antrag.] Ein braves Mädchen das gut kochen kann, und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, und ein Kindsmädchen, finden auf Ostern einen Dienst. Wo? erfährt man in der Kronenstraße Nro. 50.

(1) [Dienst-antrag.] 1) Ein braves Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß und gute Zeugnisse aufweisen kann. 2) Ein solides Mädchen das im Nähen und Bügeln wohl erfahren ist und gute Attestate besitzt, finden auf Ostern einen guten Platz. Das Nähere Zähringerstraße Nro. 6. im zweiten Stock.

(1) [Dienst-anerbieten.] Ein solides Mädchen, das kochen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag, wird bis Ostern in dritten Stock in Dienst gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst-gesuch.] Eine solide Person, die gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern einen Dienst. Wo, ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst-gesuch.] Eine Person von geartetem Alter wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten; sie ist in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren wie auch in häuslichen Geschäften. Zu erfragen Stephanienstraße Nro. 80. im zweiten Stock.

(1) [Dienst-gesuch.] Ein Mädchen welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bis Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Quierstraße Nro. 17.

(1) [Dienst-gesuch.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht bei einer soliden Herrschaft einen Dienst auf Ostern. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 34 im untern Stock.

(1) [Dienst-gesuch.] Ein Mädchen das im kochen und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Neuborstraße Nro. 22.

(1) [Dienst-gesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bis Ostern eine Stelle als Haushäl-

terin oder Beschließerin in einer Haushaltung, und sieht mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Blumenstraße No. 15. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorzustehen im Stande ist, sucht auf Dstern eine Stelle als Zimmermädchen, oder in eine stille Haushaltung. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 124. im mittlern Stock.

(1) [Verlorenes.] Es sind gestern Morgen zwischen 11 und 12 Uhr zwei aneinander hängende Schlüssel von der Zähringerstraße bis zum Groß-Finanzministerium verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Kronenstraße No. 28. im untern Stock abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Auf dem letzten Kränzchen in der Eintracht gieng ein Battist-Sacktuch mit dem Namen „Herminie De 11“ verloren; die verehrte Dame, welche ein gefundenes Sacktuch in der Garderobe mit dem Bemerkten vorgezeigt hat, man möge dasselbe bei ihr abholen lassen, wird höflich ersucht, zu diesem Zweck ihren Namen entweder bei Hausmeister Wolf oder in No. 25. im 3. Stock des innern Zirkels gefälligst nennen zu wollen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind wegen Mangel an Platz zwei schöne Vogelheken, jede mit zwei Abtheilungen, zu verkaufen. Näheres in der Ritterstraße No. 14 im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Herrenstraße No. 22. sind folgende Gegenstände zu veräußern: ein tannener großer Kleiderschrank, ein Kommod, ein tannener Tisch, alte Fäße, theils in Eisen gebunden, eine große Herdplatte (sammt Backöfen und Häfen, Ofenrobre, ein Kiste zum Möbelverpacken und altes Eisen.

Ein vollständiges gut erhaltenes Exemplar von Huhn Lexicon von Baden wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische französische Auster,

Geflügel, Terrines mit Genselebern, so wie frische ächte Lyoner Cervelat-, Braunschweiger-, Göttinger-Würste, westphälische Schinken, Astracan Caviar, Brücken (Neunaugen), italienische und französische Sardellen, Thonfisch, neuer Laberdan in Salz, Oliven, Capern, eingemachte Früchte in Essig, englische Saucen und Tzales u. zu billigen Preisen bei

C. Arleth, Langestraße No. 177., neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Confirmationszeit empfiehlt sich Unterzeichnete zur Anfertigung von Pariser Corsetten neuester Façon, und um die billigsten Preise.

S. Scholer, Hirschstraße Nr. 25.

Anzeige.

Unterzeichneter macht dem hochlöblichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine Bäckerei vom 23. d. M. an wieder fortführt, und bittet um geneigten Zuspruch.

Bäckermeister Bürger,
wohnhaft Durlacher Thorstraße No. 24.

Den Anfragen meiner verehrlichen Abnehmer zu begeben, bemerke ich hiermit, daß heute Dienstag den 25. wieder frische weiße Blutwürste und Gänse-Leberwürste u. s. w. zu haben sind.

Johann Braunwarth, Charcutier,
Erbprinzenstraße No. 20.

Notiz.

In aller Welt und in jedem großen Gasthaus zählt man den Caffee mit Butter, Brod u. a. Discretion servirt wird 20 à 24 kr. per Portion, trinkt ein einzelner weniger oder mehr. Dasselbe war bei der neulichen Schlittensfahrt am 16. d. M. nach Maximilians-Aue auch der Fall. Es ist daher ungeacht, wenn einzelne sich darüber beschweren, mit dem Beifage, sie hätten für eine Tasse 20 Kreuzer bezahlt, und dadurch dem Renomme eines Mannes Schaden.

Wer sich an einen Tisch setzt, auf welchen Caffee, Brod u. a. discretion aufgestellt wird, und mittrinkt, ohne spectell eine Tasse Caffee für sich zu verlangen, muß gleich den Uebrigen eine Portion bezahlen.

Dieses zur Berichtigung von Irrthümern, mit dem Beifage, daß die Gesellschaft im allgemeinen, mit der Bedienung u. des Herrn Fasser t zufrieden war.

Karlsruhe den 24. Februar 1845.

Ein Schlittensfahrer im Namen der Gesellschaft.

Literarische Ankündigungen.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung dahier ist nunmehr vollständig erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Geschichte

der

Römischen Literatur

VON

Dr. Johann Christian Felix Bühr,

Großh. Bad. Geh. Hofrath, ordentl. Prof. und Oberbibliothekar an der Universität und Ephorus an dem Lyceum zu Heidelberg.

Dritte,

durchaus verbesserte und vermehrte Auflage.

Zwei Bände.

I. Band, den allgemeinen Theil und die Poesie,

II. Band, die Prosa, Nachträge und Register enthaltend.

Preis für beide Bände,

(welche nicht getrennt werden)

n. s. 6 kr.

Ein so klassisches Werk wie das obige, in welchem der Verfasser die reichen Früchte langjähriger rastloser Forschens niedergelegt hat, ohne bis jetzt die Ehre einer solchen mühseligen Arbeit mit einem Nachfolger zu theilen, bedarf keiner weiteren Empfehlung, besonders wenn es wie hier den Freunden der Literatur in durchaus verbesserter und vervollkommener Gestalt dargeboten wird; wir ziehen es daher vor, uns auf die einfache Anzeige seines Erscheinens zu beschränken.

Bei **M. Bielefeld** ist wieder zu haben:
Weissagungen, Prophezeiungen und Betrachtungen über das Jahr 1845. Preis 9 fr.

In der **Niese'schen** Buchhandlung in Coesfeld ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Großer Erdglobus.

Zwölf Zoll im Durchmesser.
Nach den neuesten Quellen und Ortsbestimmungen

entworfen von **C. Selss.**

Auf prächtvollem Gestell mit vergoldeten Säulen, mit Horizont und metallnem Meridian. 15 Thlr.

Hinsichts der artistischen Ausführung ist dieser Globus mit Recht ein Kunstwerk zu nennen. Er

gibt ein Bild der Erdoberfläche und ihrer physikalischen Beschaffenheit von solcher Deutlichkeit, wie diese in solchem Maasstabe wohl noch nicht erreicht wurde; ohne die Uebersicht des Ganzen zu stören, ist eine große Menge geographischen Details mit der größten Genauigkeit eingetragen, — Kurz, dieser Globus entspricht in hohem Grade und in jeder Beziehung den gegenwärtigen Anforderungen der Wissenschaft.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Februar: **Hans Luft**, Lustspiel in 3 Aufzügen von Lebrun. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang**, Pöffe in 2 Aufzügen von Loh. Herr **Schönfeld** vom Stadttheater zu Augsburg: **Hans Luft** und **Baron von Abenstern** als Gast.

In der Cigarren- und Tabaks-Handlung von **J. Goldschmidt und Söhne**

sind folgende Tabake zu haben:

Louisiana, Siegestabak und Wagstaff von Fr. Justus in Hamburg;
ächten russischen Tabak von Basile Joucoff in St. Petersburg, so wie auch alten abge lagerten
Varinas in Rollen und verschiedene Sorten Fajatabake.

Ferner empfehlen noch ächtes kölnisches Wasser von Johann Maria Farina, Sülich's-Platz No. 4.
in Köln.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im **Darmstädter Hof**. Hr. Franck, Kfm. von Straßburg. Hr. Pfister, Kfm. von Coburg. Hr. Weiß, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Dargreaver, Partik. mit Fräulein Tochter von Manchester. Hr. Scheyerheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Rattemann, Student v. Weilerstadt. Hr. Hiller von Kirchberg. Fräul. Dipland von Grandson. Hr. Schmid, Partik. von Mannheim. Hr. Schott, Kfm. von Lahr.

Im **den drei Kronen**. Hr. Scherzinger, Fabrik. von Eisenach.

Im **Englischen Hof**. Hr. Hauck, Restaurateur mit Sohn von Baden. Hr. Schmidt, Part. von Frankfurt. Hr. Rommel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Baron von Margaris, Capitän mit Fam. und Bed. v. Leopold. Hr. Grandini, Rent. aus Mailand. Hr. Schmieg, Capitän daher. Hr. Gerard, Kfm. von Speier. Hr. Busch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wippermann, Stallmeister von Heidelberg.

Im **Geist**. Hr. Weber, Lehrer von Heddesingen. Hr. Spiner, Oekonom von Achern. Hr. Kramer, Pdm. von Offenheim.

Im **goldenen Adler**. Hr. Solwe, Kaufm. von Bernburg. Hr. Wolf, Pdm. von Herrheim.

Im **goldenen Karpfen**. Hr. Baumert, Kfm. von Wagsburs.

Im **goldnen Lamm**. Hr. Polinetti von Casale. Hr. Bonoui, Ingenieur daher.

Im **goldnen Ochsen**. Hr. Leopold, Kaufm. von Mainz. Hr. Schrempp, Part. von Offenburg. Hr. Göring, Part. daher. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Pforzheim.

Im **goldnen Schiff**. Hr. Hess, Handm. von Malsch. Hr. Schmid, Pferdehändler von Bischheim.

Im **König von England**. Hr. Schmied, Kfm. mit Fräul. Tochter von Oberwiel. Hr. Kornmayer u. Hr. Lichtenberg von Konstanz.

Im **König von Preußen**. Hr. Beck von Lahr. Hr. Prin. Friedrich von Baden. Hr. Ban der Bank, Postprakt. von Heidelberg. Hr. Dosen, Rentier aus England. Hr. Wanzinger und Hr. Grenig, Kaufm. von Köln. Hr. Klein, Kfm. von Berlin. Hr. Steidle, Part. von Lüdingen.

Im **Rheinischen Hof**. Hr. Fecht, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Hiller, Kfm. von Lahr.

Im **Ritter**. Hr. Seidl, Partik. von München. Hr. Casel, Kfm. von Mannheim. Hr. Holzwardt, Part. von Hardheim. Frau Major von Frech mit Fräulein Tochter von Wien.

Im **Römischen Kaiser**. Hr. Find, Kfm. von Freiburg. Hr. Grassmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Eckle, Kfm. von Achen. Hr. Müller, Kfm. v. Koblenz. Hr. Steider, Stud. von Heidelberg. Hr. Meise, Gutsbesitzer von Zell. Hr. Schewe, Kfm. von Lyon. Hr. Gern, Kfm. daher. Hr. Duple, Kfm. von Bille.

Im **rothen Haus**. Hr. Doh, Rathschreiber von Raftatt. Hr. Hegele, Hofgerichts-Kanzlist von Dahr. Hr. Betzer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Würth, Kfm. von Bühl. Hr. Frank, Part. v. Stuttgart. Hr. Kleinlin, Kfm. von Offenburg. Hr. Schmid, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gebre, Kfm. von Schaffhausen.

Im **der Sonne**. Hr. Kreuzinger, Kfm. v. Paris. Hr. Juninger, Kfm. von Gerstätt. Hr. Schneid, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schmid, Pdm. von Biefenthal. Hr. Reiter, Pdm. von Frankfurt.

Im **der Stadt Wetzheim**. Hr. Uhlmann, Stud. von Heidelberg. Hr. Bergle von Kappelrodek. Hr. Schwiger, Hr. Gärtner und Hr. Schreiger v. Hartshausen. Hr. Huber von Offenburg.

Im **Zähringer Thor**. Hr. Domer, Kaufm. von Genf. Hr. Maier-Kapferer, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Bescher, Kfm. von Barmen. Hr. Dörner, Kfm. von Mettmann. Hr. Berninger, Kfm. von Neuwied.

In Privathäusern.

Bei **Hrn. Regimentsarzt Wehsarg**: Hr. Pfarrer Claes von Königshofen — Bei **Hrn. Kanzlist Sohler**: Hr. Bezirksbaumeister Steinwarz von Donaueschingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.